

Grafenau erhält Tourismus-Schule

Landkreis bekommt Zuschlag für die begehrte Einrichtung – Minister Brunner: „Aufwertung der Ausbildung“

Grafenau. Das Werben des Landkreises trägt Früchte: In Grafenau wird eine Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement gegründet. Das teilte Kultusminister Ludwig Spaenle gestern Nachmittag mit. „Im Bayerischen Wald wird die Ausbildung im Bereich des Tourismus erheblich aufgewer-

tet“, freut sich Minister-Kollege Helmut Brunner. Nach seiner Auskunft können hier künftig für alle Berufsfelder im Tourismus zusätzliche Qualifizierungsangebote bis zur Fachhochschulreife geschaffen werden. Damit stehe den besten Absolventen ein durchgängiges Bildungsangebot bis zum Studium

Tourismusmanagement an der FH Deggendorf in der Region zur Verfügung.

Mit der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement in Grafenau/Schlag wird ein dreijähriges schulisches Ausbildungsangebot zum „Staatlich geprüften Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement“ ge-

schaffen, das zur Fachhochschulreife führt. Zudem wird an der Hotelberufsschule Viechtach mit dem Angebot „dbfh-Gastro“ auf eine Qualifizierung der Zielgruppe Servicekräfte gesetzt, die in einem dreijährigen integrierten Bildungsgang Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife vereint. Diesen

Bildungsgang können Schüler aus ganz Bayern besuchen.

Insgesamt hat der Kultusminister die Errichtung von drei Berufsfachschulen für Hotel- und Tourismusmanagement genehmigt: Neben Grafenau erhielten die Standorte Freilassing und Bad Wörrißhofen den Zuschlag. – pnp/ka